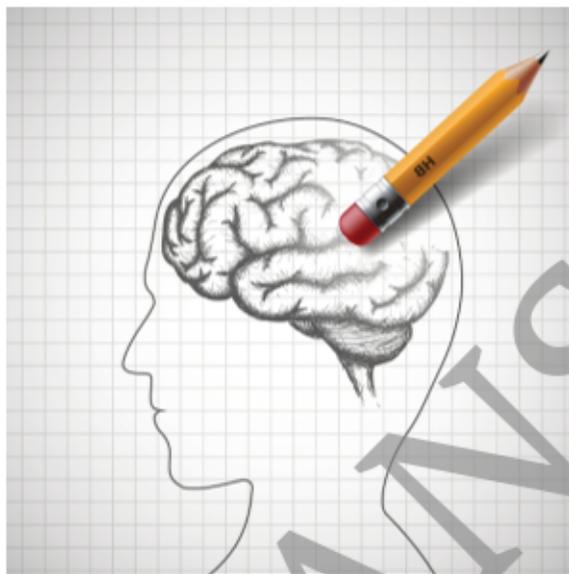


# Simulierter Wissenschaftlerkongress zum Kontext Alzheimer-Demenz

von Monika Pohlmann und Christina Wasch



© Thinkstock/Stock

Mit dem vorliegenden Material kann eine Unterrichtseinheit für den Neurobiologie-Unterricht der Qualifikationsphase zum Kontext Alzheimer-Demenz gestaltet werden. Es handelt sich um Lernaufgaben, mit denen insbesondere die Kompetenzbereiche Kommunikation und Bewertung gefördert werden sollen. Durch die mediale und teilweise fallorientierte Thematisierung der Erkrankung erweist sich der Kontext als lebensweltlich und aktuell für die Schülerinnen und Schüler. Es soll ein simulierter Wissenschaftlerkongress angeleitet werden.

## Simulierter Wissenschaftlerkongress zum Kontext Alzheimer-Demenz

### Methodisch-didaktische Hinweise

Mit dem vorliegenden Material kann eine Unterrichtseinheit für den Neurobiologie-Unterricht der Qualifikationsphase zum Kontext Alzheimer-Demenz gestaltet werden. Es handelt sich um Lernaufgaben, mit denen insbesondere die Kompetenzbereiche Kommunikation und Bewertung gefördert werden sollen. Durch die mediale und teilweise fallorientierte Thematisierung der Erkrankung erweist sich der Kontext als lebensweltlich und aktuell für die Schülerinnen und Schüler (SuS). Es soll ein simulierter Wissenschaftlerkongress angeleitet werden.

In Vorbereitung auf das Erstellen und Vorstellen von Fachpräsentationen sollen sich die SuS selbstständig Qualitätsindikatoren für eine gute Präsentation erarbeiten und diese in einem Evaluationsbogen ordnen (M 1). Die Hilfekarten sollten den SuS laminiert zur Verfügung gestellt werden. Um eine Wiedererkennung der einzelnen Gruppenergebnisse während der Clustermethode (M 1, Aufg. 2) zu ermöglichen, sollten die Karten jeder Gruppe farblich voneinander abgehoben werden.

Aufbauend auf dem bewussten Nachdenken über Qualitätsindikatoren einer guten Präsentation, sollen in arbeitsteiliger Gruppenarbeit selbstständig Präsentationen zu verschiedenen, mit der Alzheimer-Erkrankung assoziierten Themenbereichen erarbeitet werden. Diese sollen im Rahmen des simulierten Wissenschaftlerkongresses präsentiert und mithilfe des erstellten Evaluationsbogens wechselseitig bewertet werden. Die benötigten Abbildungen können digital bereitgestellt werden. Da das Material zur Erarbeitung der neurobiologischen Erklärungen der Alzheimer-Erkrankung (M 2.1.6) fachlich besonders anspruchsvoll ist, sollte dieser Teil einer leistungsstarken Gruppe zugewiesen werden. Alternativ kann dieser Teil auf zwei Gruppen aufgeteilt werden (Gruppe 1: Aufg. 1-3; Gruppe 2: Aufg. 4). Im Hinblick auf einen produk-

**M 1** Vorhang auf! Was macht eigentlich eine gute Präsentation aus?

Ihr Arbeitsmaterial:

- Aufgabenblatt
- Hilfskarten
- Farbige Karten
- Vorbereiteter Bewertungsbogen

**M 1.1** Aufgabenblatt

Sie sind das Team, das für die Planung und Organisation des Wissenschaftlerkongresses der „Kopfgesellschaft für neurologische Erkrankungen“ verantwortlich ist.

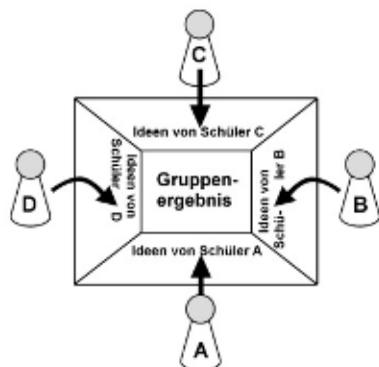
Auf dem diesjährig stattfindenden Kongress der Gesellschaft stellen renommierte Wissenschaftler ihre Arbeiten und Erkenntnisse zum Thema „Die Alzheimer-Demenz“ vor.

Zum Standard der Qualitätssicherung jedes Kongresses gehört eine systematische Bewertung der Veranstaltung nach verschiedenen Gesichtspunkten. Darüber sollen aussagekräftige Rückmeldungen sowohl an die Organisatoren des Kongresses als auch an die Referenten gegeben werden. In diesem Jahr soll der Fokus auf der Bewertung der Präsentationsleistung liegen.

Ihre Mission: Entwicklung eines Bewertungsbogens zum Thema „Was macht eine gute Präsentation aus?“

**Aufgaben**

- 1 Bereiten Sie in Vierergruppen ein Platzdeckchen vor und legen Sie dieses in die Mitte Ihres Gruppentisches!



<p>Hilfekarte</p>  <p>Bloß nicht so reden „Heute scheint Sonne ...“, sondern vollständige Sätze bilden „Heute scheint die Sonne ...“.</p>	<p>Hilfekarte</p>  <p>Lassen Sie Ihr Gesicht und Ihre Hände während der Präsentation „sprechen“!</p>
<p>Hilfekarte</p>  <p>Blickkontakt herstellen!</p>	<p>Hilfekarte</p> <p>Gestalten Sie Ihre Folien ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• übersichtlich</li> <li>• originell</li> <li>• ästhetisch</li> </ul>  <p>Das ist wichtig, denn ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ ... es hilft dem Publikum, der Präsentation zu folgen.</li> <li>→ ... es hilft mir selbst beim Halten der Präsentation</li> </ul>